

Epochenumbruch
Gemeinsame Konferenz der Lehrenden und Studierenden des Fachgebietes
Germanistik der TU Koszalin zum 500.
Reformationsjubiläum am 18. Mai 2017, 11.00-14.00 Uhr
(mit Kaffeepause), Raum 117 B

Leitung und Moderation: Aleksandra Raniecka, Elżbieta Sapieha und Marcin Oczachowski

Elżbieta Sapieha: Einführung in das Programm der Konferenz

Bolesław Andrzejewski: Die Reformation – Vorläufer, Repräsentanten, Ideen

Anna Nieroda-Kowal: Luthers Thesenanschlag und die Folgen. Eine Betrachtung aus sprachwissenschaftlicher Sicht

Dietmar Gohlisch: Martin Luther – Olaus Petri-Gustav Vasa. Die Folgen der Reformation in Schweden

Karolina Tumanik: Renaissance - Humanismus – Reformation - Gegenreformation. Wie beziehen sich diese Begriffe aufeinander?

Wioleta Kasproicz: Das „Gespräch des Ackermanns aus Böhmen mit dem Tod“ von Johannes von Tepl und seine Bedeutung für die Periode des literarischen Humanismus

Robert Szpak: Erasmus von Rotterdams „Lob der Torheit“ – eine Auseinandersetzung mit der Unzulänglichkeit des Menschen, mit den gesellschaftlichen Institutionen und ihren Machthabern

Julia Korbel: Johannes Reuchlin und der Streit zwischen Scholastikern und Humanisten

Martyna Mrozowska: Die „Dunkelmännerbriefe“ – eine Streitschrift des deutschen Humanismus

Jakub Kiezel: Ulrich von Huttens „Ain new Lied“: „Ich hab’s gewagt mit Sinnen...“ – ein Volkslied, das einen hoffnungsvoll trotzigem Willen zum Widerstand artikuliert und solidarische Handeln einfordert

Klaudia Jakutajć: Martin Luthers Beitrag zur Einheit der deutschen Sprache

Aleksandra Raniecka: Martin Luthers Bibelübersetzung als literatur- und sprachgeschichtlich herausragendes Ereignis im Deutschland des 16. Jahrhunderts

Elżbieta Sapieha: Martin Luthers deutsche Kirchengesänge – ein Gemeinschaftserlebnis der evangelischen Gemeinde

Monika Grabowska: "Till Ulenspiegel" - ein Rollenspiel, um einen Vorteil zu finden, sich für erlittenes Unrecht zu rächen oder durch Hinzufügen von Schaden zum Nachdenken anzuregen

Marcin Oczachowski: Die „Historia von Doktor Johann Fausten“ (1587) – ein Volksbuch

Dominika Ruszel: „Das Narrenschiff“ von Sebastian Brant – eine „divina satira“ menschlicher Torheiten

Monika Andruszko: Thomas Murners „Narrenbeschwörung“ – eine Gesellschaftssatire, die selbst den Kaiser und den Papst unter die Narren einreicht

Klaus Hammer: Vernunft und Glauben. Dieter Fortes Theaterstück „Martin Luther & Thomas Münzer oder Die Einführung der Buchhaltung“

Anna Mrożewska: Martin Luther und die Frage der Revolution im Namen Christi

Peter Garbe: Martin Luther und die Sache mit den Wutbürgern

Marcin Oczachowski: Schlußwort